
Kollegium Sankt Michael

KANTON FREIBURG



Deutsches Gymnasium
Wichtige Informationen
Matura 2025

Mitglieder der Maturajury des Kollegiums St. Michael

Jurypräsident	Professor Jacques Dubey	1700 Fribourg Université FR	026/321 46 38 026/300 85 30
Rektor des Kollegiums	Martin Steinmann	Collège Saint-Michel	026/305 41 21
Secrétaire du Jury <ul style="list-style-type: none"> ▪ Examens oraux ▪ Procès-verbaux des élèves de langue française 	Isabelle Wyrsh Adresse privée	Provisseure Collège Saint-Michel Rte Creux Dorand 9 1753 Matran	026/305 41 22 079/695 0117
Jurysekretärin <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliche Examen ▪ Prüfungsprotokolle der deutschsprachigen Schülerinnen und Schüler 	Gisela Murmann Privatadresse	Vorsteherin Kollegium St. Michael Rte de la Glâne 157 1752 Villars-sur-Glâne	026/305 41 33 079/342 79 48

Wichtige Daten

Fr. 14. (15.) Februar 25	Anmeldefrist
Mi. 12. März 25	Treffen mit dem Jurypräsidenten Herr Prof. Jacques Dubey
Mo. 12. – Mi. 14. Mai 25	Hörverständnisprüfungen (L2, SF)
Fr. 23. Mai 25	Letzter Schultag
Mo. 2. – Fr. 6. Juni 25	Schriftliche Examen
Di. 10. – Sa. 21. Juni 25	Mündliche Examen
Di. 24. Juni 25	Jurysitzungen
Fr. 27. Juni 25	Diplomfeier

Horaire des examens écrits Stundenplan für die schriftlichen Prüfungen

		Section française	Deutsche Abteilung
Lundi Montag 02.06.25	08h00h -12h00	Français (langue maternelle)	Deutsch (Muttersprache)
Mardi Dienstag 03.06.25	08h00 – 11h00	Allemand (langue 2 & 3)	Französisch (2. & 3. Sprache)
Mercredi Mittwoch 04.06.25	08h00 – 11h00	Mathématiques standard renforcées	Mathematik I Mathematik II
Jeudi Donnerstag 05.06.25	08h00 -11h00	Langue 3 Anglais Latin Italien (Langue 2 & 3)	3. Sprache Englisch Italienisch (2. & 3. Sprache)
Vendredi Freitag 06.06.25	08h00 – 11h00 08h00 – 12h00	Option spécifique OS ARV	Schwerpunktfach SF BG

Ablauf der Maturaexamen

Schriftliche Prüfungen

- Die Kandidatinnen und Kandidaten finden anhand der angeschlagenen Nummern (Erdgeschoss und im Gang des 2. Stocks des Hauptgebäudes) das Prüfungszimmer und warten vor dem Zimmer, bis die Aufsichtsperson den Einlass erlaubt (ca. 10 Minuten vor Beginn).
- Die Taschen und Jacken werden am Eingang des Zimmers deponiert. Das Handy muss ausgeschaltet im dafür vorgesehenen Karton auf dem Lehrerpult abgegeben werden. Alle anderen elektronischen Geräte (z.B.: Uhren) bleiben in der Tasche.
- Die Kandidatinnen und Kandidaten dürfen eine Wasserflasche mitnehmen, allerdings darf während den Prüfungen nicht gegessen werden.
- Der Gebrauch von ausradierbarem Schreibmaterial ist verboten.
- Die Aufsichtsperson bestimmt die Sitzordnung anhand der Nummern jedes Schülers.
- Die Dauer der Prüfung wird vom Reglement (Art. 25, Abs. 2 MPR) bestimmt; die Aufsicht vermerkt auf der Wandtafel den genauen Zeitpunkt für die Abgabe der Prüfungen. Als Beginn der Prüfung gilt der Zeitpunkt, an dem die letzte Kandidatin, der letzte Kandidat die Prüfungsfragen erhalten hat.
- Es ist den Kandidatinnen und Kandidaten im Prinzip nicht erlaubt, den Saal zu verlassen, bevor sie die Prüfung abgegeben haben. In Ausnahmefällen darf aber die Toilette benutzt werden. Achtung: die Kandidatinnen und Kandidaten dürfen die überwachte Prüfungszone nicht verlassen. Sie sind angehalten, so schnell wie möglich ihre Plätze einzunehmen.
- Die Präsidentinnen der Fachausschüsse gehen während der ersten halben Stunde in jedem Prüfungszimmer vorbei, um zu garantieren, dass es keine Schwierigkeiten gibt.
- Die Benutzung eines Wörterbuches wird jährlich durch die kantonale Maturakommission geregelt (siehe «Ouvrages et matériel autorisés»).
- Während der Prüfungen in den Fächern Mathematik, Anwendungen der Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften dürfen die Kandidatinnen und Kandidaten einen Taschenrechner benutzen. Sie benutzen alle das gleiche, von den Lehrpersonen akzeptierte Modell.
- Am Ende der Prüfung wird kontrolliert, ob der Name und die Nummer auf dem Prüfungsblatt stehen. Die leeren Wasserflaschen müssen selber entsorgt und die Plätze sauber verlassen werden.

Mündliche Maturaprüfungen

- Erscheinen Sie bitte pünktlich und warten Sie vor dem Zimmer, bis Sie an der Reihe sind.
- Ziehen Sie eine Frage und bereiten Sie die Lösungen (15') während der Präsentation Ihres Vorgängers vor.



Aux membres de la Commission cantonale des examens
de l'enseignement secondaire du 2e degré

Annexe 4
Mise à jour 08.11.2024/nn

Session année scolaire 2024/25

Ouvrages et matériel autorisés durant les épreuves écrites de la maturité gymnasiale

Branches	Matériel autorisé
Langue maternelle : Français	Dictionnaire de type Petit Larousse ou Petit Robert A l'exclusion de moyens informatiques
Muttersprache : Deutsch	Ein Band aus der Dudenreihe. Duden: Deutsches Universalwörterbuch oder Wahrig A l'exclusion des moyens informatiques
Langue II	Examens écrits : L'utilisation du dictionnaire bilingue est autorisée dans les classes standard. Dans les classes bilingue standard, l'utilisation d'un dictionnaire monolingue ou bilingue est admise. Le dictionnaire utilisé doit cependant correspondre à celui qui a servi durant les deux dernières années de formation. Dans les classes bilingue « plus », seule l'utilisation d'un dictionnaire monolingue est permise. (Langenscheid Deutsch als Fremdsprache / Micro Robert). A l'exclusion de moyens informatiques Examens oraux : aucun dictionnaire
Langue III + options spécifiques anglais, italien, espagnol	Aucun dictionnaire
Langues anciennes : Latin Grec Latein Griechisch	Aucun dictionnaire Dictionnaire bilingue Dictionnaire bilingue Dictionnaire bilingue
Mathématiques et autres branches scientifiques	Tables et machines à calculer. Les professeurs déterminent les machines autorisées et les contrôlent avant les épreuves. Préciser, dans une note accompagnant les projets d'épreuves, quel type de machine à calculer est autorisé.
Economie et droit	Code des obligations, code civil et machine à calculer
Pour les élèves en immersion ou en classe bilingue	Dictionnaire bilingue fr./all. ou Dt./Fr. pour toute épreuve écrite d'une branche suivie dans la langue partenaire

NB : le GYB a des formes et contenus d'examens un peu différents, compte tenu des voies suivies par des élèves vaudois et fribourgeois. Les règles ci-dessus ne sont pas valables au GYB.

Maturanoten und -prüfungen

	Schriftliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Jahresnote
Deutsch L1	X	X	X
Französisch L2	X	X	X
Englisch, Italienisch, Latein L3	X	X	X
Mathematik	X	X	X
Schwerpunktfach	X	X	X
Ergänzungsfach		X	X
Biologie			X
Chemie			X
Physik			X
Geschichte			X
Geografie			X
Philosophie			X
Bildnerisches Gestalten / Musik			X
Maturaarbeit			X

Berechnung der Noten

1. Fächer mit schriftlicher und mündlicher Prüfung:

$$\frac{\text{Note SP} + \text{Note MP} + (\text{Jahresnote} \times 2)}{4}$$

2. Ergänzungsfach:

$$\frac{\text{Prüfungsnote} + \text{Jahresnote}}{2}$$

3. Fächer ohne Prüfung:

Jahresnote = Maturanote

Hörverständnisprüfungen

Die Prüfungen zum Hörverstehen in den Maturaabschlussklassen

Diese Examen sollen das Hörverstehen der Maturandinnen und Maturanden prüfen. Getestet wird in den Fächern Deutsch und Französisch (2. Sprache) und in den Schwerpunktfächern Italienisch, Englisch und Spanisch. Sie zählen 20% der Jahresnote.

Daten:

Montag	12. Mai 2025	16:00 bis 17:00 Uhr	Allemand L2
Dienstag	13. Mai 2025	16:00 bis 17:00 Uhr	Französisch L2
Mittwoch	14. Mai 2025	16:00 bis 17:00 Uhr	SF Italienisch/Englisch/Spanisch

Prüfungsgebühren

Schülerinnen und Schüler, deren Eltern im Kanton Wohnsitz haben	Fr. 250.--
deren Eltern in einem anderen Kanton Wohnsitz haben	Fr. 650.--
deren Eltern im Ausland Wohnsitz haben	Fr. 900.--

Wichtige Daten für den Medizintest

Infoveranstaltung F+D	Montag, 20. Januar 2025, 17.00 Uhr
Probetest 1	Samstag, 22. März 2025, 8.30-13.30 Uhr
Probetest 2	Samstag, 03. Mai 2025, 8.30-13.30 Uhr

Was machen Sie nach dem Gymnasium?

Hier ein paar Ratschläge, die nützlich sein könnten:

Wenn Sie vorhaben ein Studium an einer Hochschule zu beginnen:

- Schreiben Sie sich fristgerecht ein. Achtung die Daten können variieren, informieren Sie sich deshalb früh genug auf den jeweiligen Homepages.
- Wenn Sie ein Medizinstudium in Humanmedizin, Zahnmedizin oder Tiermedizin machen möchten, schreiben Sie sich unbedingt vor dem 15. Februar bei der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten CRUS ein (die Numerus Clausus – Prüfung findet voraussichtlich am Freitag, 4. Juli 25 statt).
Besuchen Sie die Homepage: <https://www.swissuniversities.ch/>

Wenn sie eine spontane Bewerbung an verschiedene Unternehmungen versenden wollen,

- Konsultieren Sie die Homepage:
<https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/22269>
Dort finden sie einige Ratschläge, wie man ein überzeugendes Bewerbungsdossier zusammenstellt.